

V e r h a n d e l t

zu Soltau, am 19. Juli 2005.

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar

D r . J o c h e n R o t h a r d t

mit dem Amtssitz zu Soltau

erschieden heute:

1. der Pensionär **Siegfried Ernst**, geb. am 10.06.1938, wohnhaft in 29614 Soltau, Lerchenstraße 2,
2. die Rentnerin **Hannelore Ernst geb. Verseemann**, geb. am 28.02.1940, ebenda wohnhaft,
3. der Dozent **Mathias Ernst**, geb. am 08.07.1970, ebenda wohnhaft,
4. die Dozentin **Antje Ernst geb. Bersch**, geb. am 10.03.1969, ebenda wohnhaft.

Die Erschienenen sind dem amtierenden Notar von Person bekannt.

Der Notar fragte die Erschienenen, ob er oder eine der mit ihm beruflich verbundenen Personen in einer Angelegenheit, die Gegenstand dieser Beurkundung ist, außerhalb des Notaramtes tätig war oder ist. Die Frage wurde verneint.

Die Erschienenen baten den amtierenden Notar um die Beurkundung eines

Stiftungsgeschäftes nebst Satzung

und erklärten:

I.

Stiftungsgeschäft

Wir, die Erschienenen zu 1), 2), 3) und 4), errichten hiermit auf der Grundlage des Stiftungsgesetzes des Landes Niedersachsen vom 24.07.1968 (Nds. GVBl. S. 119), geändert durch Gesetz vom 20.12.1985 (Nds. GVBl. S. 609), als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts die "Stiftung Spiel: Historisches Spielzeug – Innovative Spielräume".

Die Stiftung hat ihren Sitz in 29614 Soltau, Poststraße 7.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung wird nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen mit allen Sammlungs- und Einrichtungsgegenständen ausgestattet, die sich zur Zeit im Norddeutschen Spielzeugmuseum in 29614 Soltau, Poststraße 7, befinden und zum Vermögen der Stifter gehören. Die Stiftung wird Eigentümerin dieser Gegenstände. Für einen Teil der Sammlungsgegenstände, die von den Stiftern mit Hilfe von Darlehen finanziert wurden und die unter Sicherungseigentum der kreditgebenden Bank stehen, wird eine gesonderte Ablösungsvereinbarung getroffen.

Der aktuelle Versicherungswert der gestifteten Sammlungsgegenstände beträgt 3.663.000,-- EUR. Die Sammlung besteht aus den in der anliegenden Liste aufgeführten Objekten. Die Liste ist Bestandteil des Stiftungsgeschäftes, wird Anlage zu dieser Urkunde und ist den Beteiligten zur Durchsicht vorgelegt.

Die Stiftung wird durch ein aus drei Personen bestehendes Direktorium und ein aus mindestens zwölf und höchstens sechzehn Personen bestehendes Kuratorium verwaltet werden.

Zu Mitgliedern des Direktoriums werden bestellt

1. Antje Ernst, 29614 Soltau, Lerchenstraße 2,
2. Mathias Ernst, 29614 Soltau, Lerchenstraße 2,
3. Andreas Buder, 30163 Hannover, Steinmetzstraße 10.

Die Kuratoriumsmitglieder werden entsprechend der Satzung berufen, sobald die Stiftung errichtet ist.

Die weiteren Einzelheiten über die Organisation der Stiftung und die Verwirklichung des Stiftungszwecks sind in der Stiftungssatzung geregelt. Diese Satzung erhält den Wortlaut wie aus der Anlage erkennbar. Die Anlage ist Bestandteil dieser Beurkundung und wird den Erschienenen verlesen.


II.

Die Kosten der Errichtung der Stiftung tragen die Erschienenen .

Die Erschienenen sind darüber belehrt, daß die Errichtung dieser Stiftung gemäß den §§ 80 und 83 BGB und gemäß dem Niedersächsischen Stiftungsgesetz von dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport durch die Regierungsvertretung Lüneburg genehmigt werden muß. Der Notar wird beauftragt, diese Genehmigung einzuholen und formlos entgegenzunehmen.

Den Wert dieser Verhandlung geben die Erschienenen mit 3.663.000,-- EUR an.

Diese Niederschrift ist den Erschienenen von dem amtierenden Notar vorgelesen, von ihnen genehmigt und wie folgt eigenhändig unterschrieben:

Gregor 
 Hammele Ernst, geb.
 Versmann

Maximilian Ernst

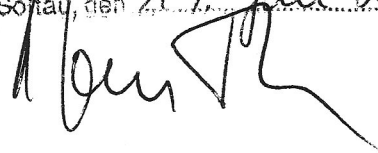
Antje Ernst, geb. Bersch

Hans Jürgen M.

Diese Ablichtung ist ein einwandfreies und vollständiges Lichtbild der mir vorliegenden Urkunde, was ich hiermit beglaubige.

Soflau, den 19. Juli 2005





Notar

